
Subject: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 21 Sep 2013 11:20:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Bei mir wurde diese Woche anlagebedingter HA diagnostiziert. Wobei das Trichogramm jedoch noch nicht ausgewertet ist.

Der Dermatologe hat eine Aufnahme von meinem Scheitel gemacht und das Bild vergrößert und mir gezeigt: ganz dicke Pferdehaare, normal dicke und eben diesen feinen Feenhaare, die fast durchsichtig sind.

Diagnose: Dies sei eindeutig AGA.

Zur Vorgeschichte: ich habe seit längerem HA auf dem ganzen Kopf und div. Blutbilder wurden erstellt.

alles in Ordnung (Ferritin, TSH, usw.) wobei Zink, Magnesium und Vit. B nicht gemessen wurden. Auch der Hormonstatus beim Frauenarzt wurde abgeklärt.

Zuerst wurde eine Allergie auf ein Haarfärbemittel vermutet, wurde aber nie richtig abgeklärt, da die Meinungen auseinander gehen.

Meine Haare sind auch total brüchig, glanzlos etc (brechen zum Teil bis zum Haaransatz ab). Es war so schlimm, dass ich mir eine Kurzhaarfrisur verpassen lassen musste, das es einfach nur noch schrecklich aussah.

Zu meiner konkreten Frage:

Ich bin mir nicht wirklich sicher, ob es AGA ist, da alle in meiner Familie (ausser meinem Opa) allesamt dichtes volles Haar haben/hatten. Ich bis vor ca. 3 Monaten auch und auf einmal ging alles rasend schnell.

Ich habe zum ersten Mal festgestellt, dass ich eben diese komisch megafeinen Haare habe, aber überall auf dem Kopf und nicht nur oben. Also auch direkt über den Ohren und am Hinterkopf. Ist dies auch beim anlagebedingten Haarausfall so? Ich dachte, dann wären diese mehr auf dem Oberkopf???

Seufz, ich habe das Minox in einer 5% Lösung erhalten, es aber bisher noch nicht angewendet, da mir vor weiterem HA graut....

Und ich mir eben nicht ganz sicher bin, ob es wirklich AGA ist.

Irgendwelche Meinungen Eurerseits?

Vielen Dank

Cheetah74

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Lockenschnecke](#) on Sat, 21 Sep 2013 12:26:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cheetah74,

herzlich Willkommen hier, auch wenn der Anlass nicht so schön ist. Hast du vllt deine Blutwerte zur Hand? Dann könntest du sie hier mal reinstellen, einige Ärzte haben auch veraltete Standards oder sind der Meinung das ein unterer oder oberer Normbereich noch in Ordnung ist, obwohl es bei manch einem schon Auswirkungen haben kann. Hier sind einige liebe Leute die sich gut mit sowas auskennen.

Dein HA ging also sehr schnell vorran?

In meiner Familie haben auch alle volles Haar außer mein Opa, ich weiß aber auch nicht wie genau sich das bei AGA verhält mit der Vererbung? Wäre auch mal interessant.

So wie ich es verstanden habe gibt es nicht DIE DIAGNOSE für AGA. Weil es auch gut mit diffusem Haarausfall einhergehen kann oder auch nach dem männlichem Muster verlaufen kann.

Ich habe manchmal das Gefühl das wird nur diagnostiziert wenn Ärzte keine Ahnung oder keine Lust haben und um ihre Produkte an die Frau zu bringen -.-

Ich habe aber öfter gelesen (und ich denke das meinst du) das die Haare am Hinterkopf nicht so empfindlich gegen DHT sind, und darum bei AGA nicht ausfallen.

Nimmst du die Pille?

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 21 Sep 2013 13:09:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Lockenschnecke

Vielen Dank für Deine Worte

Nein, ich verhüte seit längerem nicht mehr hormonell, da ich dies als Raucherin mit 39 Jahren nicht mehr sollte...(Zeit endlich mit der Qualmerei aufzuhören...)

Ich habe meine Blutwerte, versuche die mal einigermaßen sinnvoll abzutippslen (Referenz in Klammern):

Blutbild vom 5.9.13 Ich weiss halt nicht so, was alles von Bedeutung ist...

Hämogramm

HB 149 (120-155 g/l)

HK 0.429 (0.36- 0.45 1/l)

ERY 4.58 (3,9-5.1 T/l)

MCHC 347 (310-360 g/l)

MCH 32.5 (27-33 pg)

MCV 93.7 (80-98 fl)

RDWX 12.2 (< 15)

Thrombozyten 351 (140-400)

PDW 10.5 (9-17)

Leukos 8.52 (4-10 g/l)

Lmphozyten 13.1 (20-40)

Natrium 141(136-146)

Kalium (4.0 (3.6-5.0)

Calcium 2.29 (2.15-2.55)

Glukose 5.4 (3.9-5.5)

ALB 39.7 (34-50 g/l)

Harnstoff 4.9 (2-7)

CREA 75 (53-94)

TSH 0.82

CRP (Entzündungsmarker) 35.6 (< 3.0)

vom 13.08.13

TSH 0.3 (2 - 5)

Ferritin 69.25 (15-190 ug/l)

Eisen 12.8 (umol/l 7.5-27.5)

Frauenarzt

Das Blut wurde am 3. Tag der Periode entnommen

DHEAS 4.86 (1.22- 7.32 umol/L)

Testosteron 1.3 (0.8-2.

FSH 6 (2.5 - 10.2)

LH 4.9 (1.9 - 12.5)

Estradiiol 0.08 (0.07 - 0.53)

17-OH-Progesteron 1.7 (< 3.0)

Progesteron 1.6 (0.5 - 4.5)

Prolaktin 5 (< 25)

TSH 0.94 (0.35-4.5)

Was ich noch vergessen habe zu erwähnen:

Ich habe seit einigen Wochen ein unerklärliches Kopfhaut brennen, dass weder auf örtliches Cortison noch auf sonstige Schmerzmittel anspricht...

Und der Haarausfall war anfangs Frühling bei mir saisonbedingt etwas stärker wie sonst, aber so richtig angefangen hats bei mir im Juli und zwar massig und zwar am ganzen Kopf (500-1000 pro Tag)

Bezüglich diesen feinen miniautisierten (?) Haaren:

Ich habe diese sowohl am Oberkopf, wie auch am Hinterkopf und an den Seiten
Ebenso diese komischen Schamhaar ähnlichen Haare (?) die aufeinmal überall auf dem Kopf sind?

(Kleine völlig in sich gedrehte und gezackte Haare oder so)

So einen klassischen verbreiterten Scheitel habe ich nicht (eher alles gleichmässig am Oberkopf und Hinterkopf).

Zudem habe ich seit einiger Zeit Wadenkrämpfe, durchschwitzte Nächte (3mal T-Shirt wechseln), schnell fettende Haare (der klägliche Rest.....), brüchig bis zur Kopfhaut etc...), vertrage Wärme überhaupt nicht mehr, ständig gerötete Haut, etc.

Ja das mit der Vererbung wäre wirklich interessant...

Wenn ich meine Haare vom April anschau (schön dick, gleichmässig länger als Kinnlanger Bob) und das heute abgefressene, lichte Kurzhaar irgendetwas (ich kriege nicht mal mehr eine Frisur hin)

Ich könnte nur noch heulen....

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Chima](#) on Sat, 21 Sep 2013 15:19:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte dir wirklich nicht zu nahe treten, ehrlich, ich weiß es auch nicht besser aber könnte es sein, dass bei dir die Wechseljahre beginnen und daher der HA kommt?

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 21 Sep 2013 15:26:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Chima

Keine Angst, Du tritts mir nicht zu Nahe

Das habe ich mir auch schon gedacht, meine Frauenärztin meint zwar nein, aber wenn ich die ganzen Veränderungen der letzten Wochen so anschau....

Bin zwar "erst" 39 Jährchen, habe aber damals meine erste Periode auch schon mit 10

bekommen, kann also durchaus sein, dass ich diesbezüglich auch früher dran bin.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 22 Sep 2013 08:00:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cheetah74,

also ich hatte meine erste Blutung mit 12, die letzte mit 42 Jahren.

Der Haarausfall begann mit 49 Jahren, also warum nicht ?

Besonders wenn die Veränderungen so eindeutig sind.

Ig

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Sun, 22 Sep 2013 09:40:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Biggi, wie findest du denn ihren Ö Spiegel??
Ist der nicht auch etwas niedrig??

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 22 Sep 2013 09:45:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Binne,

absolut niedrig, ich finde der muß rauf !!!

Ig

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Sun, 22 Sep 2013 09:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehe ich auch so!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Sissi](#) on Sun, 22 Sep 2013 11:10:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dein TSH schwankt, lag zeitweise bei 0.3, dazu das Schwitzen, Wärmeempfindlichkeit, könnte auch für eine SD-Überfunktion sprechen, ebenso der sehr starke HA, die Wadenkrämpfe für Magnesiummangel.

Ich bekam mit 12 meine Tage, mit 40 war Schluss, HA begann mit 53. Meine Frauenärztin ist der Meinung, dass dies nicht am Östrogenmangel läge, dann müssten ihrer Meinung nach alle Frauen im Wechsel oder danach HA haben. was aber so gut wie nie der Fall sei. Ihrer Meinung nach liegt es an anderen Ursachen, z.B. SD.

Aber da gehen die Meinungen der Ärzte sicher auseinander.
Ich weiss auch nicht, was ich diesbezüglich glauben soll.

Kopfhautbrennen laut Dermatologe kommt daher, weil einem HA immer einer Entzündung zugrunde läge, mit hat da Crino hermal fem gut geholfen.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 22 Sep 2013 17:48:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Euch allen für Eure Antworten...

Es tut gut, dass man mal Ernst genommen wird und nicht immer mit irgendwelchen Phrasen abgespeist wird...

Wie kriege ich den meinen Östrogen wieder hoch? Nur mit Hormonen (Pille) oder?

Da ich ja nicht mehr die jüngste bin und Raucherin, wird mir wohl kein FA der Welt noch ein Pille verschreiben....

Ich habe heute sowieso den Entschluss gefasst, mit der verdammten Qualmerei aufzuhören...

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Sun, 22 Sep 2013 19:39:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es wäre vielleicht sinnvoll, dass deine freien Werte der SD kontrolliert werden (ft 3 und ft4), damit eine ÜF ausgeschlossen werden kann.

Ö bekommt man zb mit bioidentischen Gels hoch, dazu muss man dann aber auch in der 2.Zh Progesteron schmieren oder in Form von Utrogest zu sich nehmen, damit man einen

"Gegenspieler" zum Ö hat...

Kennt sich dein FÄ damit aus?

LG!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 22 Sep 2013 20:17:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm....

Ich glaube eher nicht, dass sich meine FA damit auskennt.

kann auch der Hausarzt ft 3 und ft 4 bestimmen oder muss ich da zu einem Spezialisten?

Irgendwie schaffen es meine Ärzte nicht, sich miteinander abzusprechen, was sie nun den genau kontrollieren sollen....

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Sissi](#) on Mon, 23 Sep 2013 07:05:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ft3 und ft3 bestimmt in der Regel der Endo, wenn Du Glück hast, sonst in einem Labor als Selbstzahler.

Wäre ein Wunder, wenn Ärzte sich abstimmen würden, wäre ein Novum.

Bioidentische Hormone verschreibt Dir auch nicht jeder Arzt, weil sich kaum einer damit auskennt und - lt. meiner FÄ und Endo - auch diese Hormone - hier ist explizit das bioidentische Östrogen gemeint - nach jahrelanger Einnahme Krebs auslösen kann. Noch schlimmer finde ich persönlich - Thrombose und Schlaganfälle, deswegen wende ich es auch nicht an, und nicht nur weil ich ab und zu eine Zigarette rauche.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Mon, 23 Sep 2013 09:58:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sissi,

Zitat:nach jahrelanger Einnahme Krebs auslösen kann

Das Thema ist umstritten, es gibt genauso viele Meinungen die das für falsch halten.

Und das Thromboserisiko hat jeder der die Pille schluckt.

lg

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Sissi](#) on Mon, 23 Sep 2013 10:22:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi,

natürlich hat jeder, der die Pille/Hormone nimmt, ein erhöhtes Thrombose-/Schlaganfallrisiko.

Darum muss jeder explizit für sich entscheiden, was er gewillt ist, in Kauf zu nehmen bzw. gesundheitlich zu riskieren.

Wenn man allerdings - wie ich - in der Familie Todesfälle aufgrund von Thrombose und Schlaganfall hatte, dann überlegt man sich 1000-fach, dieses Risiko einzugehen.

Ohne diese Hypothek hätte ich mir vermutlich ebenfalls ohne größere Bedenken Östrogengel verschreiben lassen.

LG
Sissi

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Thu, 26 Sep 2013 15:01:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Euch allen

Ich habe heute die Auswertung meines Trichogramms erhalten:

Frontal

Anagen mit Anzahl Haare 0 - 0 % / Norm > 80%

Anagen ohne Anzahl Haare 32 - 39 % / Norm <20%

Katagen Anzahl Haare 26 - 31% / Norm < 3%

Dystrophische Anzahl Haare 25 - 30% / Norm <10%

Telogen Anzahl Haare 0 - 0% / Norm < 20%

Abgebrochene 0 - 0%
Miniatursierte 0 - 0%

okzipital

Anagen mit Anzahl Haare 21 - 33 % / Norm > 80%
Anagen ohne Anzahl Haare 17 - 27 % / Norm <20%
Katagen Anzahl Haare 2 - 3% / Norm < 3%
Dystrophische Anzahl Haare 1 - 2% / Norm <10%
Telogen Anzahl Haare 1 - 2% / Norm < 20%
Abgebrochene 0 - 0%
Miniatursierte 0 - 0%

Sagt das irgendetwas aus über meine AGA? Kennt sich jemand damit aus?
Mann, und die Dermatologin ist jetzt 2 Wochen in den Ferien... super...

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Fri, 27 Sep 2013 07:23:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Niemand?

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Fri, 27 Sep 2013 07:28:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kenne mich damit nicht so gut aus, aber was ich entdecken kann, ist, dass du vorne und hinten ja 0 % miniaturisierte Haare hast... das würde ja zu 100% gegen AGA sprechen! Oder?

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Fri, 27 Sep 2013 11:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...und lässt du deine Sd noch einmal checken wg ÜF?!

Diese drei versch.artigen Haare habe ich übrigens auch..

Lg!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:28:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Binne

Ich war am Montag beim Endo und der hat gesagt, es gäbe keinen Grund, mein THS sei in der Norm.

Zwar schwankend, aber tolerabel. Das ft3 und ft 4 will er auch nicht messen.

Ich weiss langsam nicht mehr weiter.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Sissi](#) on Fri, 27 Sep 2013 13:39:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Ärzte, immer dasselbe Theater..

Da hilft nur, neuen Endo suchen oder auf eigene Kosten im Labor die freien Werte bestimmen lassen..

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 26 Oct 2013 08:53:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

So, habe mal meine Werte selber testen lassen:

TSH 0.75 (0.3 - 2.5)

FT 3 4.4 (3.0- 9.5)

FT4 12.7 (10.-28)

E2 315 (70-1100)

LH 4.3 (2 - 14)

FSH 5.6 (3-12)

SHBG 30.4 (18-114)

Testo 2.1 (0.3 - 3.4)

Androstendion 22.6 (1.7 - 13.1)

AMH 1.8 (1 - 8.5)

Die Werte wurden am geschätzten 3. Zyklustag gemessen, da ich nur noch eine mini-Regel von einem 1/2 Tag hatte....

Ich weiss langsam nicht mehr, ob wirklich die NN Schuld sind....

HA ist immer noch gleich und es wachsen nur noch so mickrige Haare nach.
Ist wohl dann doch AGA...

Ach Scheisse alles...

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Ella41](#) on Sat, 26 Oct 2013 09:22:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Cheetah,
Könntest Du das Ergebnis Deines Trichogramms mittlerweile besprechen?
Würde mich mal interessieren.... Die Beschreibung Deines Haarstatus ähnelt ziemlich genau meinem....

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 26 Oct 2013 09:33:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein , den nächsten Termin habe ich erst im Dezember erhalten....

Na ja, ich muss wohl den Tatsachen ins Auge sehen, dass diese mickrigen, feinen und eigenartig gewellten Haare wirklich AGA bedeuten. Obwohl hier die Meinungen auch auseinander gehen.

Diese komischen Dinger habe ich nicht nur auf dem Oberkopf sondern auch Hinten und an den Seiten.

Von irgendwo her müssen ja die erhöhten Androstendion-Werte kommen...
Gyno sagt kein PCO, Endo sagt, es könnte vielleicht aus der NN sein, da mein ACTH Test nicht gut war und ich inzwischen dagegen thearpiert werde.

Kann denn zuviel Androstendion wirklich eine AGA auslösen? Die Infos aus dem Netz sind ja da nicht wwirklich hilfreich.

Was da jemand was?

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Biggi01](#) on Sat, 26 Oct 2013 11:41:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Zitat:Androstendion entsteht aus Dehydroepiandrosteron mithilfe des Enzyms

Testosteron reduziert. Abgebaut wird Androstendion durch die Aromatase zu Estron.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Androstendion>

kann ha trigger sein

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Binne](#) on Sat, 26 Oct 2013 18:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich dachte bisher immer, wenn die Werte alle im Normalbereich liegen und HA vorliegt, dann wäre es AGA.. bei dir ist Androstendion echt hoch und deine freien SD- Werte sehr niedrig ... dein TSH sieht aber sehr normal aus, von daher wird dir kein Arzt LT verschreiben...der hohe Androswert kann durchaus den HA verursachen ohne dass eine AGA vorliegen muss...

Fellow hatte auch mal einen erhöhten Androstendion - Wert, den sie nur mit Lt wieder runterbekam...

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [mina89](#) on Sat, 26 Oct 2013 19:12:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie ist denn die Einheit beim Testosteron? Bei meinem Befund steht da nämlich ein Referenzbereich von <0,7 (für Frauen).

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 06:57:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Zusammen

Vielen Dank für Eure Antworten

@mina89

Die Einheit lautet nmol/l

Irgendwie müssig zu sagen, dass ich seit 3 Monaten meine Ärzte darauf hinweise, dass sie die freien Testo werte messen sollen. Die Antwort war immer: Nein, wenn Gesamt-Testo in der Norm ist, sind die anderen Werte auch in der Norm.. Ah ja.....

Ich sehe ja, dass mir überall Haare wachsen wo keine will und dafür auf dem Kopf sich eine Glatze bildet!!!!

Ich sehe auch, dass ich noch nicht in der Meno-Pause bin, da die Werte dagegen sprechen und noch genügend Einzellen für mein Alter vorhanden sind (AMH), der Wert für mein Alter bewegt sich um 1.0 rum, bin also eigentlich noch gut dabei (je tiefer desto weniger Rest-Eizellen)

Mein Körper fährt im rasanten Tempo die Weiblichkeit runter, dafür die Vermännlichung voran.

Es ist langsam zum

Ich versuchs mal mit der Diane35, obwohl ich mich bisher dagegen gewehrt habe, weil ich keine Hormone mehr wollte. Aber irgendetwas muss ich machen sonst habe ich bald einen Vollbart und oben drauf kann ich nur noch polieren....

@Binne

Meinst Du damit, dass es eher nicht AGA ist? Von wo kommen dann die verhungerten Haare? Das würde ja dafür sprechen. Gut, meine Andros sind ja völlig darüber, wenn ich diese vielleicht etwas runter kriege und wieder im Gleichgewicht bin, hört es ja vielleicht auf.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 27 Oct 2013 11:19:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cheeta74,

Zitat:Irgendwie müssig zu sagen, dass ich seit 3 Monaten meine Ärzte darauf hinweise, dass sie die freien Testo werte messen sollen. Die Antwort war immer: Nein, wenn Gesamt-Testo in der Norm ist, sind die anderen Werte auch in der Norm.. Ah ja...

Das ist jetzt nicht Dein Ernst, Du versuchst seit 3 Monaen einen Arzt zu finden, der Dir anhand von Blutwerten das untermauert

was Du jetzt schon weißt? Vor allen Dingen kann man ja unter Vermännlichung leiden und durchaus normale Testowerte haben-

Entscheidend ist doch was Du siehst und auch ganz klar beschreibst.

Testo muß runter, selbst wenn Du keinen Haarausfall hättest!!

Der Weg über Diane zu gehen ist schon richtig, kann aber sein dass 2mg CPA zu wenig sind.

Ig

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 13:23:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weisst Du Biggi

Ehrlicherweise war ich glaub ich zu naiv und habe einfach den Ärzten geglaubt, als alle sagten, das stimme schon alles, ich reagiere einfach empfindlich auf diese Norm-Werte. (Erblich bedingt) Und wenn alles nach deren Meinungen in der Norm ist, wird halt einfach nichts gemacht oder verschrieben, also somit auch nicht behandelt.

Ich Trottel!!!

Ich vertraue den Ärzten inzwischen gar nicht mehr und mir läuft die Zeit davon. All diese Symptome die ich seit Wochen schildere und keiner nimmt Dich nur Ansatzweise ernst. Bitter.

Ich mag nicht mehr.

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Biggi01](#) on Sun, 27 Oct 2013 13:55:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weißt Du liebe Cheetah.....

Du bist kein Trottel!!

Wozu sind Werte da, sollen sie doch Diagnosen schaffen oder erhärten oder uns einen Hinweis geben dass etwas nicht stimmt.

Das ist bei den meisten Fällen auch so, und es ist wichtig für die Bahndlung von Krankheiten. Was bleibt uns anderes übrig als Ärzten zu glauben, immerhin haben sie studiert und wir

haben keine Alternative

Haarausfall ist anders, er verläuft nicht logisch. Darum suchen so viele über Wochen und Monate nach der Ursache, manche finden sie nie. Und er ist komplex.

Ich habe eine Kollegin, normale Testwerte, aber Damenbart (immerhin blond). Androcur hat sie nicht getragen.

Sie wurde davon zickig, hat es abgesetzt und rasiert sich heute täglich....

Was Du aber durchmachst, auch wenn Du keinen Vollbart bekommen wirst...Du verlierst gerade Deine Fraulichkeit, Deine Attraktivität einen Großteil dessen, was Dich als Frau ausmacht.

Ich habe schon oft von Haarlinien vaginal den Unterleib hoch bis zum Nabel gelesen, an den Innenseiten der Schenkel, sogar zwischen den Zehen. Ich mag mir das gar nicht vorstellen.

Vielleicht ist es bei Dir eine eigenständige Sache, vielleicht hat es mir dem Haarausfall zu tun. Auf jeden Fall muß Dein testo runter, ob nun wegen der Vermännlichung oder dem HA oder Beidem.

Aber was Du auch tust, liebe Cheetah, es bleibt deine Entscheidung. Allerdings braucht man wirklich keine Blutwerte wenn die Vermännlichung so stark sichtbar ist. Da reicht ein normaler Gyn. (das sollte er wohl hinkriegen). Und wenn nicht Dein Gyn, dann der oder die Nächste.

Das mit dem "Nicht ernstnehmen" ist bitter, aber nicht zu ändern, ich habe das hier schon mehrere Hundertmal gelesen.

Selbst ist die Frau. Das Du nicht mehr magst, verstehe ich auch.

Aber Cheetah, steh auf und nimm es in die Hand. Du schaffst das.

Und halt uns auf dem laufenden.

Ig

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 15:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Biggi

Du hast recht, ich muss das selber in die Hand nehmen und das werde ich auch.

Meine Gyn ist ist so ein Referenzwert-Reiter, ne ne alles in Ordnung. Ich habe sie mehrmals darauf hingewiesen, dass ich eine dicke Haarlinie zum Bauchnabel bekommen habe, Haare um die Brustwarzen, etwa 100 Haare täglich am Kinn zupfe, keinen oder fast keinen Zyklus mehr habe, dafür wahnsinnigen Haarausfall, daher inzwischen ganz kurze Haare trage, da mehr nicht mehr ging und nur noch ein Fläumchen auf dem Kopf nachwächst.

Das alles genügte nicht, ging zu einem 2. Gyn. der Verschrieb mir Premens (Mönchspfeffer) zum dritten Gyn., der wollte mir Clomifen geben (bin aber noch nicht in den WE).

Da ich inzwischen krank geschrieben bin, da ich vor lauter Stress eine Gesichtslähmung hatte musste ich von der Arbeit aus zur Vertrauensärztin, welche auch Gyn ist. Auch die wollte nur Premens verschreiben.

Also inzwischen 4 Frauenärzte + 1 Endo durch. Der Endo wollte ja nicht mal das normale Testo messen....

Die NN werden zähneknirschend inzwischen behandelt, der Rest wird auf den Stress geschrieben, also psychosomatisch abgestempelt (der HA). Schlussendlich konnte ich ihm dann die Diane35 abringen. Seine Worte: Sobald sie nicht mehr im Stress sind, regelt sich das alles wieder, ich weiss nicht, wieso sie diese wollen.

Ich sehe jeden Tag in den Spiegel, nein das bin nicht mehr ich. Inzwischen trage ich ein Kopftuch, das macht es ein wenig erträglicher. Eine Perücke kann ich mir momentan nicht leisten. Gute sind sehr teuer und die KK in der CH zahlt nichts daran.

Wenn ich nur endlich jemanden finden würde, der mir einen guten Gyn./Endo weiss. Dann heisst es wieder warten bis endlich einen Termin habe. Die Zeit läuft und läuft.

Mein Mann steht zu mir, das ist tröstlich. Aber als Frau fühle ich mich nicht mehr.

Ich halte Euch auf dem laufenden.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Sun, 27 Oct 2013 16:39:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cheetah47,

wie sieht es mit Prof. Trüb in der Schweiz aus?

Ig

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 16:48:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei dem war ich bzw. seiner Praxis-Partnerin für das Trichogramm.

Die drückte mir Minox in die Hand, welches ich aber nicht vertrage, da meine Kopfhaut sich sofort rötete und sich abschälte.

Nach Nachfrage was jetzt tun solle bekam ich nur die Antwort, dass sie keine Zeit habe ausserhalb der Sprechstunden zu antworten und ich doch bitte bis zum Praxistermin am 9.12. zu warten habe.

Soviel zum Thema Ärzte.

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Biggi01](#) on Sun, 27 Oct 2013 17:09:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß dass er gerne Minox verschreibt, aber ich halte das bei Deinem Haarzustand auch für angebracht.

Es bringt den Neuwuchs in Schwung, und den brauchst Du dringend.

Was ist denn, wenn Du es mit Panthenol mischst?

Ig

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 18:34:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Biggi

Vielen lieben Dank für Deine Unterstützung.

Panthenol bekomme ich in der Apotheke, oder?

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Biggi01](#) on Sun, 27 Oct 2013 18:39:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

Ja, in der Apotheke.

Du mußt mal schauen wie die anderen mixen. Es soll genug sein, um Deine Kopfhaut zu schonen,
aber nicht zuviel sonst geht die Wirkung von Minox flöten.

Ig

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [mina89](#) on Sun, 27 Oct 2013 19:49:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hemmt das D-Panthenol die Wirkung von Minoxidil? Oder meinst du, weil man es dadurch ja verdünnt?

D-Panthenol 75 kannst du übrigens auch bei Amazon kaufen.

Zu der Behaarung:

Sind ein paar Haare um die Brustwarzen und unter dem Bauchnabel nicht normal? Oder hast du dort richtig viele dunkle Haare?

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [susanne27](#) on Sun, 27 Oct 2013 19:53:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Panthenol gibts auch bei behawe.

Ich denke normal ist es nicht als Frau Haare um die Brustwarze oder unterm Bauchnabel zu haben.

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 27 Oct 2013 20:58:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank Euch allen

Hier werde ich wenigstens verstanden.

Das sind dicke dunkle Terminalhaare, wie bei einem Mann und nicht nur feine....

Es sieht scheusslich aus, ich kann zupfen und machen, es werden täglich mehr....
Ich habe mehr Haare an der Brust und von Bauchnabel runter als mein Mann....

Das Schlimme ist, es geht alles so wahnsinnig schnell innerhalb von wenigen Monaten.
Ich hatte immer schon eine starke Körperbehaarung, aber früher hatte ich mich einigermaßen
damit arrangiert, verglichen mit heute war das noch wenig.

Dicke schwarze Haare an den Unterschenkeln, an den Oberschenkeln, auf den Zehen, am Po.....
grässlich....

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Ella41](#) on Sun, 27 Oct 2013 21:13:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei mir ist es gerade umgekehrt!
ich hatte in jungen Jahren sehr starke Körperbehaarung, dicke schwarze Haare auf den Beinen
und Armen, südländisch eben.
und jetzt ist alles verschwunden! sogar die Augenbrauen sind dünner geworden. und ich weiss
nicht warum und wieso.
und ich habe auch so starken Haarausfall auf dem Kopf, dass ich mir wohl demnächst ein
Oberkopfhautteil kaufen muss

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [susanne27](#) on Sun, 27 Oct 2013 21:30:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ella: Spärliche Behaarung spricht meistens für eine Schilddrüsenunterfunktion.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Ella41](#) on Sun, 27 Oct 2013 21:35:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hausarzt und Hautarzt meinten meine Schilddrüsenwerte seien in Ordnung. Leider habe ich
erst im Dezember einen Termin beim Endokrinologen. Hier ist irgendwie kein früherer Termin
zu bekommen, obwohl ich denen am Telefon fast einen vorgeheult habe. Zum Verrücktwerden.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [mina89](#) on Sun, 27 Oct 2013 22:23:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

susanne27 schrieb am Sun, 27 October 2013 20:53|Ich denke normal ist es nicht als Frau Haare um die Brustwarze oder unterm Bauchnabel zu haben.

Meinst du jetzt solche dunkleren, dickeren Haare, die man auch aus etwas Entfernung sieht? Ich meinte nämlich diese feinen, hellen Körperhärchen. Ich dachte, die hat man auch als Frau an der Brustwarze etc. Bei mir sind sie an den besagten Stellen nur länger als z.B. die restlichen Körperhärchen an der Brust, die total kurz sind. Die um die Brustwarze herum sind vielleicht so 0,5-0,7 cm lang. Findest du das auch "unnormal"?

@Cheetah74:

So wie du es beschreibst, klingt es wirklich nach einem hormonellen Problem, finde ich. Ich drücke dir die Daumen, dass dir der Endokrinologe weiterhelfen kann. Vielleicht machst du wegen der langen wartezeiten gleich noch einen Termin bei einem anderen? Falls dieser nicht so gut ist.

Nimmst du jetzt eigentlich schon eine antiandrogene Pille?

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [susanne27](#) on Mon, 28 Oct 2013 02:03:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mina, ich weiß auch nicht was normal ist aber ich selbst habe um die Brustwarzen herum gar keine Haare, weder lang noch kurz, weder hell noch dunkel. Unterm Bauchnabel hatte ich mal ein dunkleres Haar, das habe ich dann rausgezupft und es kam nie wieder.

Ansonsten habe ich mal am Kinn 2-3 kurze Haare, die ich alle paar Wochen rauszupfe und an der Innenseite der Oberschenkel habe ich auch einige dunklere Haare aber das wars auch schon.

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [susanne27](#) on Tue, 29 Oct 2013 01:56:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cheetah, lese Dir mal folgenden Thread durch, könnte vielleicht interessant für Dich sein:
KLICK

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [mina89](#) on Tue, 29 Oct 2013 09:42:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Mina, ich weiß auch nicht was normal ist aber ich selbst habe um die Brustwarzen herum gar keine Haare, weder lang noch kurz, weder hell noch dunkel. Frage Unterm Bauchnabel hatte ich mal ein dunkleres Haar, das habe ich dann rausgezupft und es kam nie wieder.

Ansonsten habe ich mal am Kinn 2-3 kurze Haare, die ich alle paar Wochen rauszupfe und an der Innenseite der Oberschenkel habe ich auch einige dunklere Haare aber das wars auch schon.

Ist wohl alles sehr individuell. An Oberschenkeln und Kinn habe ich gar keine dunkleren Haare.

Aber diese "normale" Gesichtsbehaarung, die eben jeder hat. Also feine, helle, kurze Härchen.

Die hat man ja eigentlich überall außer den Handflächen, Schleimhäuten etc. Ich glaube

aber, dass ich insgesamt eher viele habe (überall) und auch recht lang (an den Beinen, Armen...).

Echt schwer zu sagen, ob das Haarausfall-Problem dann hormonell bedingt sein könnte.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Tue, 29 Oct 2013 18:11:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Abend Zusammen

Ich habe mich entschieden, nochmals einen anderen Endo aufzusuchen und nochmals meine gesamte Hormongeschichte checken zu lassen (inkl. AGS u. PCO).

Die Ärztin ist gleichzeitig Gyn./Endo, vielleicht nützt es etwas, wenn jemand den Gesamtüberblick hat.

Einen Termin habe ich aber erst im Dezember erhalten (vorher ist sie völlig ausgebucht)

Nach telefonischer Rücksprache mit ihr nachdem sie meine gesamten Unterlagen zuvor studiert hat, rät sie mir nun, rasch mit der Feminiac 35 anzufangen, damit mein Zyklus "geregelt" wird und vorallem meine männlichen Hormone etwas zu drücken.

Sie hat ganz klar auf den ersten Blick erkannt, das meine Hormone arg in Schiefelage sind und dringend eingegriffen werden muss, da sich das nach ihrer Aussage nicht alleine einpendeln wird (Wie soviele andere Ärzte zuvor lakonisch mit der Bemerkung: Ist ja alles in der Referenz bla bla abgetan haben)

Die Pilleneinnahme sei KLAR aktuell nur eine Symptom Bekämpfung, aber nochmals 2 Monate will sie nicht verstreichen lassen.

Sie wird mich dann wortwörtlich "auf den Kopf" stellen um die Ursache herauszufinden.

Mal sehen.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Tue, 29 Oct 2013 18:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cheetah,

das hört sich doch schon mal gut an.

http://www.spirig-healthcare.ch/files/pi_feminac.pdf

Ig

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [susanne27](#) on Tue, 29 Oct 2013 18:47:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt doch gut. Wenn es aber AGS ist dann nützt nur Kortison etwas, habe ich gelesen.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Tue, 29 Oct 2013 19:38:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Susanne27

Genau, bei AGS hilft nur Cortison.

Hauptsache es geht nun wieder etwas, auch wenn ich mich gedulden muss bis zum Dezember. Die Therapie wird dann dementsprechend angepasst, je nach Resultat.

Also heisst das ab Morgen

Pille Feminac 35;

Minox abends mit Panthenol gemischt (danke Biggi für den Tip, heute abend hat es überhaupt nicht

gebrannt auf der Kopfhaut) vor dem Shedding habe ich keine Angst, es gibt ja nichts mehr ausser Flaum

Pantostin morgens

NEMS

Wie Du Biggi bereits angetönt hast, wird wahrscheinlich das CPA der Pille nicht reichen, falls das ganze eher Richtung Eierstock tendiert, aber es geht jetzt darum mal anzufangen und gegen die Schiefelage anzugehen.

Dank Euch habe ich wieder Mut gefasst, die Sache in die Hand zu nehmen und zu Kämpfen

Einfach nur Danke!!!!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [susanne27](#) on Tue, 29 Oct 2013 22:01:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nichts zu danken und ALLES GUTE!!!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Wed, 06 Nov 2013 07:14:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammenn

Nach nur wenigen tagen unter pille habe ich fast keine fetttige kopfhaut mehr, die pickel darauff sind alle am abheilen und es kommen keine neue mehr

Heute morgen habe ich festgestellt dasss viel weniger Barthaare nachwachsen, welche ich zupfen muss.

Irgendwie komisch, kann ja nicht sein, dass die Hormone so schnell wirken, oder?

Lg an Euch alle

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Wed, 06 Nov 2013 10:07:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Cheetah47,

ja, so schnell kann´s gehen.

ich habe meine Östrogengabe einen Tag später schon gemerkt.

lg

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Mon, 25 Nov 2013 06:02:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Miteinander

Mit viel Hoffnung auf Besserung meines Statutes kann ich Euch mitteilen, das tatsächliche auf meinem Oberkopf und vor allem beim Stirnansatz, erste kräftige Terminalhaare nachwachsen...Sie sind noch klein, erst ca. 0.5 cm. Aber das ist doch schon etwas .

Ich bin nur überrascht, wie schnell das geht. Was nun letztendlich hilft, Minox oder die Pille mit antiandrogenen oder die Kombi davon, weiss ich leider auch nicht. Zusätzlich bin ich ja noch in Behandlung wegen meinen Nebennieren. Mein Bad sieht aus wie eine Apotheke

Die Bartzupferei am Kinn wird täglich weniger, waren es am Anfang um die 100 pro Tag, bin ich etwa bei 30 Haaren angelangt. Der Oberlippenbart dunkelt auch weniger schnell nach (den bleiche ich ja).

Blöderweise wachsen mir vom Minox auch Härchen an den Wangen und der Stirn, aber die nehme ich in Kauf, wenn sich der Rest verbessert.
Shedding habe ich auch ein wenig, aber das ist bei dem Flaum nicht so gut ersichtlich.

Interessanterweise habe ich entdeckt, dass ich offenbar im Nackenbereich und oberhalb der Ohren auch so kleine komisch gewellte/gezackte Haare habe. Das wäre ja dann wieder für eine AGA untypisch...da ja der Nackenbereich nicht von einer AGA betroffen sein soll...

Im Moment gehe ich nur noch mit Turban aus dem Haus, aber ich habe inzwischen 4 ganz hübsche Modelle gefunden, die auch angenehm sind. Auf der Arbeit wissen die Kollegen, was Sache ist und stören sich nicht daran. Freunde und Familie sehen mich auch oben ohne. Der Rest soll blöd schauen, ich kann's im Moment nicht ändern.

Ich wünsche Euch eine gute Woche und hoffe, dass sich mein Status weiterhin sind gut verbessert.

LG

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Kringeline](#) on Mon, 25 Nov 2013 08:46:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
ein kleiner Tipp zum Thema Gesichtsbehaarung:
seitdem ich Regaine 5% nehme habe ich auch verstärkte Behaarung im Gesicht. Vor allem auf den Wangen und unter den Ohren. Keine dicken Terminalhaare, aber dunkler Flaum.
Ich habe mir jetzt einen Epistick gekauft, damit habe ich das alles relativ schnell runtergekriegt. Ist nicht ganz schmerzfrei, aber effizient. Mit Zupfen hätte ich Tage gebraucht.
Das ist einfach nur eine Spirale, kostet nur ein paar Euro, die man über die Haut rollt, wo dann die Härchen hängen bleiben. Meine Haut hat sich leicht entzündet, aber ich bin auch empfindlich. Es hat sich definitiv gelohnt!

Viele Grüße
Kringel

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 08 Dec 2013 09:54:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Sonntag allerseits

Nach weiteren 2 Wochen kann ich hoffnungsvoll verkünden, dass mir immer mehr kräftige, dicke Haare auf dem Oberkopf nachwachsen, sieht etwas nach Chemo aus... das heisst am Ende sind die Haare noch mickrig und dünn (auch bei den noch längeren vorhandenen Haaren) und

nun wachsen etwa 70% wieder kräftig dick (ca. sind jetzt 7 mm sichtbar) . Also quasi eine Umkehrung der Miniaturisierung während des aktuellen Haarzyklus's

Auch der Haaransatz an der Stirn verändert sich ziemlich, ich habe eine neue Reihe Haare mit vielen kleinen Borsten, wo seit Jahren nichts mehr gewachsen ist....

Ein komisches Phänomen habe ich auch: Im letzten Jahr hatte ich auf einmal sehr viele graue Haare (hatte schon vorher ein paar, aber irgendwann gab's einen regelrechten Schub), etwa die Hälfte davon wachsen nun wieder dunkel nach, vor allem im Schläfenbereich. Sieht in etwa so aus, dass man bei grauen Haaren nur den Ansatz nachgefärbt hat.

Ich dachte immer, einmal grau bleibt grau....

Meine Haare sind ein Rätsel....

Liebe Grüße an Euch Alle

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Sun, 08 Dec 2013 20:09:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Schön, dass es bei dir bergauf geht!

Ich habe genau das gleiche bei mir beobachtet: meine Haare sind ganz oft an der Spitze total dünn und laufen spitz zu, am Ende jedoch wachsen sie normal kräftig aus der Wurzel raus...

Was ist das denn??

Hat jemand eine Idee?

Dir weiterhin alles Gute und viele neue Haare!!

LG!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Thu, 23 Jan 2014 16:57:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Meine Haare wachsen immer noch sehr gut nach, seit heute trage ich endlich einen Kurzhaarschnitt, der gewollt aussieht und nicht nach abgefressenem Perserteppich

Meine Geheimratsecken sehen zwar immer noch etwas leer aus, aber lassen sich inzwischen gut mit den nachgewachsenen Haaren kaschieren.

Leider muss ich jedoch mein Behandlungsregime ändern, da die Nebenwirkungen der Pille (Feminiac 35) einfach zu gross waren, die Wassereinlagerungen sind so enorm, dass ich total aufgedunsen aussehe und mir eine dicke Venenentzündung in den Beinen eingebracht hat....

Ab Morgen starte ich als Ersatz zur Pille:

Estradot 50 + Androcur 10

Nach Anweisung der Ärztin soll ich wie bisher 3 Wochen abdecken und dann 1 Woche Pause.

Also quasi eine zusammengebastelte Pille.

Das Androcur ist nun auch höher dosiert um die bisherigen positiven Effekte zu verstärken. Meine unerwünschte Behaarung scheint eigentlich recht gut darauf anzusprechen, es wächst viel weniger nach

Die Frage ist nur, ob meine Haare auf dem Kopf das auch gut finden, da die Östrogendosierung doch einiges tiefer ist als bisher, glaube ich zumindest. Irgendwie weiss ich aber auch nicht so genau, inwiefern ich die beiden Östrogene vergleichen soll, da es sich um unterschiedliche Arten und Applikationen handelt.

Kann mir da vielleicht jemand weiterhelfen?

Ach ja, ich habe noch vergessen zu erwähnen, dass bei mir eine Insulinresistenz festgestellt worden ist

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Biggi01](#) on Thu, 23 Jan 2014 20:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cheetah,

ich finde Deine Entwicklung so was von gut. Vom kopftuch zum Kurzhaarschnitt.....genial.

Dieses Estradot kenne ich nicht, ich füge mal rinrn Link ein.

<http://medikamente.onmeda.de/Medikament/Estradot+25%7C37,5%7C-50%7C-75%7C-100+Mikrogramm%7C24+Stunden+Transdermales+Pfla>

ster/med_nebenwirkungen-medikament-10.html

Es hat als Nebenwirkung unter anderem Haarausfall.

Zur Insulinresistenz kann Dir Cornelia etwas sagen.

Ig

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Fri, 24 Jan 2014 05:29:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi

Ja ich weiss, dass Haarausfall in den Nebenwirkungen steht. Ich hoffe mal, meine Haare wissen das nicht.....

Ich brauche im Moment etwas Östrogene, da meine Werte ja bisher immer sehr tief waren, eigentlich schon Wechseljahrmässig obwohl ich gemäss den anderen Werten noch nicht in diese Richtung gehe.

Ich kanns im Moment nur so versuchen, da meine Venen das Ethinylestradiol in dieser Dosierung nicht vertragen.....

Gibt's den Ö transdermal (Pflaster) welches keinen Haarausfall verursachen könnte?

Au Mann, ich habe ziemlich Schiss, dass das wieder einen heftigen Haarausfall nach sich ziehen wird.....

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Wed, 12 Feb 2014 10:50:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Genau seit einem Zyklus benutze ich jetzt ein Östrogenpflaster plus Androcur 10, was soll ich sagen, mein HA hat sich wieder extremst gesteigert. Jetzt wieder bei ca. 250-300 tgl.

Kann ja nicht sein, dass der Wechsel von der Pille zu neuen Regime so schnell zuschlägt

Im Moment falle alle möglichen Haarlängen aus, lange und auch viele von den nachgewachsenen Haaren, bei den nachgewachsenen 1-3 cm allerdings nur diese feinen, unpigmentierten (miniautisierten ?) Haare, die dickeren, normalen nachgewachsenen bleiben stehen.

Komischerweise sind meine GHE's aber inzwischen komplett (für meine Verhältnisse) zugewachsen.
Meine Haare sind auch wieder extrem fettig und irgendwie labberig und ohne Volumen.

Ich könnte kotzen... Zuerst so gute Ergebnisse und die letzten 2.5 Wochen wieder der absolute Horror.

Meine Körperbehaarung nimmt auch wieder prachtvollere Ausmasse an, dies merke ich vorallem an meinem Bartwuchs.

Ich weiss so langsam nicht mehr weiter....

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 05 Apr 2014 05:51:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Ich wollte mich mal wieder melden und berichten.

Meine Ausfallzahlen liegen im Moment bei ca. 20-30 pro Tag, was so in etwa meinen normalen Ausfallzahlen vor dem Ganzen entspricht.

Seit 3 Monaten klebe ich nun Estradotpflaster und nehme Androcur 10 an 21 Tagen.
Zuerst hatte ich das Estradot 50, war aber zu niedrig für mich, ging auf 75, immer noch übelste Schlafstörungen, und bin jetzt auf dem 100er (was für ein Wahnsinn..) und schlafe wie ein Baby

Das Androcur ist allerdings schlecht für mein Gemüt, fühle mich nur müde, depressiv und irgendwie benebelt. In den Pausen (mit Estradot 50 ohne Androcur) war nach 2 Tagen alles wieder i.O. scheint also wirklich am Androcur zu liegen...

Schade, die Kombi hätte wohl meinen Haaren nach einer Angewöhnungsphase im Februar gut getan. HA auf normalen Level und der Hirsutismus ging auch langsam wieder zurück.

Zur Kontrolle meiner Werte wurde auch ein Blutbild gemacht, ist zwar nicht so ganz

aussagekräftig, da unter Hormonen, ging aber vorallem darum zu schauen, wie sich meine überhöhten Androgene verhalten.

Als Referenzwerte wurden die unter Kontrazeptiva genommen (das Labor unterscheidet das zusätzlich)

FSH 3.3 U/l (1-17)

LH 0.6 U/l (1-15) > unterhalb des Wertes

LH/FSH Quotient 0.2

AMH 0.5 (1-10) hier bin ich innerhalb weniger Monate von 1.8 auf diesen Wert runtergerutscht

E2 169 pmol/l (70-672) eher wenig trotz 100er Pflaster, scheine etwas schlecht über die Haut aufzunehmen

Progesteron 0.5 nmol/l (0.3-1)

Testo 1.9 nmol/l (0.5-2.6)

SHBG 33 nmol/l ((20-140)

Androstendion 10.4 nmol/l (< 10.5) immer noch oberster Grenzwert, Ausgangswert war aber über 22 !

DHEAS 3.77 (0.82 - 6.51)

17-OH Progesteron 0.5 nmol/l (0.45-2.12)

GM Schleimhaut nicht aufgebaut, daher auch keine Abbruchblutung.

Interessanterweise waren meine Eierstöcke trotz des unterdrückten Zyklus und sehr tiefem AMH trotzdem in der Lage, Follikel heran zu züchten:

links 1 (14 mm gross)

rechts 6 2-8 mm gross

Da ich ziemliche Probleme mit dem Androcur habe, versuche ich es nun mit Progesteron 100mg/pro Tag oral an 14 Tagen pro Monat (etwas schwierig im Moment, da kein Zyklus vorhanden). Mein FA will schauen, ob ich so wieder einen Zyklus hinbringe. Wenn ja reicht mir diese Dosis Progesteron, wenn nein muss ich erhöhen.

Etwas Schiss habe ich schon, da meine Haare sich wieder am erholen sind, rechte Seite wie vor Haarausfall, linke Seite immer noch etwas licht, mein Kopf ist da irgendwie zweigeteilt

Seit 1ner Woche nehme ich nun das Progesteron und seit 3 Wochen kein Androcur mehr. Meine Haare sind wieder etwas fettiger und labbriger... (ich weiss nun natürlich nicht, ob es durch das absetzen von Androcur ist oder durch das Progesteron.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Biggi01](#) on Sat, 05 Apr 2014 07:26:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Cheetah74,

willkommen zurück, wenn ich bedenke dass Du noch vor einiger zeit ein Kopfzuch getragen hast-

Tolles Ergebnis.

Fettige Haare können vom Ansetzen des Androcur kommen.

Und nutze das Ö-Pflaster immer an einer anderen Stelle um die Rezeptoren offen zu halten. Klebe es an gut durchbluteten Stellen.

Ig
Biggi01

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 05 Apr 2014 13:36:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Biggi

Wenn ich denke, wie meine Haare ausgesehen haben bevor etwas gemacht habe....
WENN man nicht weiss, dass ich ein Problem habe, sieht man es nun definitiv nicht mehr.

Die Östrogenzufuhr auf natürlicher Basis tut meinen Haaren sehr gut. Blöde nur, dass ich so Schwierigkeiten mit dem Androcur habe, hält meine Androgene wohl wirklich gut in Schach.

Ja meine Ausfallzahlen sind super, wie gesagt in etwa dem, was ich von Natur aus habe/hatte.

Wahrscheinlich wird das wieder steigen ohne Androcur, mal sehen. In etwa 6 Wochen weiss ich es, meine Haare brauchen etwas 2 Monate zum reagieren.

Wichtig im Moment ist auch mein PCOS in Schach zu halten, in einigen englischen Foren haben sie gute Erfolge mit dem Progesteron erzielt, wer weiss, vielleicht hilft es auch mir.

Ab nächsten "natürlichem Zyklus", sobald ich eine Blutung hatte (zum ersten Mal in meinem Leben wünsche ich mir eine), kommt noch Metformin hinzu, da bei mir eine Insulinresistenz nachgewiesen wurde.

Drückt mir die Daumen, dass in etwa 1.5 Wochen meine Blutung mit Hilfe des Progesterons, quasi eine Entzugsblutung, einsetzt.

Vielleicht reicht das aus, die Androgene in einem vernünftigen Rahmen zu halten.

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Thu, 22 May 2014 19:48:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Foris

Seit Anfangs Woche weiss ich, dass ich zusätzlich noch Morbus Cushing habe, aufgrund des Cortisolüberschusses können auch die vermehrten männlichen Hormone erklärt werden.

Beim heutigen MRT wurden sowohl Zubildungen an der NN wie auch an der Hypophyse festgestellt. Leider wurde dabei auch noch ein weiterer Tumor im Hirn gefunden, welcher auf meine Sehnerven drückt und ebenfalls entfernt werden muss mit anschliessender Chemo.....

Ehrlich gesagt, ist bei mir die Haarausfall Problematik in der Prio Liste ziemlich weit nach hinten gerutscht, da sich die Haare durch die Chemo eh verabschieden werden.

Nächste Woche geht's bereits los, OP und anschliessend erste Chemo.

Ich danke Euch für Eure tolle Unterstützung in der vergangenen Wochen und den regen Infoaustausch und wünsche Euch natürlich ganz viel Haare (und zwar da wo sie hingehören)

LG

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Ponyfranse](#) on Fri, 23 May 2014 08:55:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Du scheisse

Da wären mir ehrlich gesagt, die Haare auch egal

Da hab ich jetzt schon wieder ein richtig fieses Gefühl; dass sind nämlich wirkliche Probleme, die Du hast... Ich wünsche Dir alles erdenklich Gute und ganz viel Kraft! Gute Besserung!!! Das wird alles wieder gut

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [M_a_n_u](#) on Fri, 23 May 2014 08:58:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich wünsche Dir auch alles, alles Gute!!!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Ella28](#) on Fri, 23 May 2014 09:09:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wünsche ich dir auch und ganz viel Kraft!

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 24 May 2014 06:04:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke Euch für Euren lieben Worte

Was soll ich sagen, schon die Diagnose Cushing war ein grosser Hammer und da kam noch gleich einer hinten nach.

Erstaunlicherweise bin ich froh, endlich eine Diagnose für all meine Symptome zu haben, andererseits habe ich natürlich riesen Bammel, dass etwas schief läuft bei der OP. Wenn alles klappt, werden beide Gebilde im Kopf über die Nasenlöcher entfernt plus auch die eine Nebenniere komplett entfernt.

Während der Chemo bekomme ich so eine Kühlkappe für die Kopfhaut, dass soll helfen, dass die Haare nicht weniger ausfallen. Mal sehen.

Falls sie doch ausfallen, habe ich ja noch meine Sammlung Kopftücher, bis wieder etwas spriesst.

Ich hatte diesmal Glück an Ärzte gelangt zu sein, die mir alles erklärten und sehr wohl auf das Thema Haarausfall eingegangen sind und dessen Horror für die Frau. Wenn ich bedenke, dass ich erst vor einem Onkologen stehen muss, bis ich mich von einem Arzt ernst genommen fühle bezüglich dieser Problematik und nicht mit einem "Ach, das ist ja nicht so schlimm" abgespiesen werde, ist das eigentlich bitter.

Ich habe sehr gute Prognose von den Ärzten erhalten, die Nachbehandlung inkl. Nebenwirkungen sind dann eher grösseren Brocken, die ich zu stemmen habe. Aber ich schaffe das, schliesslich will ich wieder gesund werden, mit oder ohne Haare

LG

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Binne](#) on Sun, 25 May 2014 11:15:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich wünsch Dir auch viel Kraft und alles alles Gute!

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [test123](#) on Sun, 25 May 2014 12:30:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auch von mir alles erdenklich Gute und ganz viel Kraft! Ich bewundere dich, dass du so stark bist. Fühl dich ganz lieb gedrückt!!

Subject: Aw: Auch neu

Posted by [Cheetah74](#) on Sat, 28 Jun 2014 17:26:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Ich wollte mich mal melden, nachdem Ihr mir so viel Unterstützung zukommen lassen habt.

Die OP's sind gut gelaufen, sowohl das der Zuwachs an der Hypophyse, der Tumor oberhalb des Sehnerves und der NNR konnten komplett entfernt werden. Die NNR konnte erhalten bleiben, da der Tumor nicht verwachsen war.

Die ersten Chemo habe ich hinter mir und abgesehen von etwas Übelkeit geht es mir gut, sogar meine Haare sind noch da . Etwas mehr Ausfall, aber das ist im Moment ja nicht gerade meine Hauptziel .

Die Tumormarker und Entzündungswerte waren schon kurz nach der OP fast wieder innerhalb der Referenz, nach der Chemo bereits innerhalb. Es scheint so, dass ich sehr gut auf alles anspreche : Metastasen wurden keine gefunden.

Letzte Woche wurde nun der erste Hormonstatus gemacht um die Post OP Medi-Dosis zu überprüfen.

Androgene immer noch sehr erhöht, vor allem das Androstendion ist krebst immer noch bei über 20 nmol/l rum (ist aber von über 50nmol/l schon gut runtergekommen, (Grenzwert bis 9), aber Prolaktin ist von 425 auf 7 runtergefallen (Grenzwert bis 25), FSH und LH schön beide beide 7, SHBG ist etwas hochgekommen auf 43. Cortisollevel bei 165 etwas tief, das kommt aber davon, dass ich im Moment zusätzlich Predni bekomme, um mein Cortisollevel stabil zu halten. Cushing Symptome hatte ich nach nur einer Woche nach der OP schon nicht mehr .

Das einzige was im Moment etwas exorbitant gestiegen ist, ist mein Östrogenspiegel, mit über 2100 pmol/l ist er gerade zu explodiert , ähm das ist etwas zu viel des Guten, sollte aber wieder runterkommen, dass ist wohl so, weil mein Hormonsystem nun so langsam wieder anspringt und etwas überreagiert

Meine NNR Werte sind allesamt wieder schön mittig innerhalb der Referenz, ausser Androstendion (zu 50% ja aus der NNR).

Cholesterinwerte ebenfalls allesamt wieder schön mittig.

Da merkt man wirklich, wie sensibel das ganze Hormongeschehen ist und wie sehr sich solche

Sachen auswirken können.

Insgesamt fühle ich, dass mein Hormonsystem sich so langsam am einpegeln ist und psychisch bin ich erstaunlicherweise sehr gut drauf, ich fühle mich so entspannt wie lange nicht mehr.

Und oh Wunder, ich habe nach einem Jahr ohne Regel meine Mens vor 2 Tagen wieder ganz alleine bekommen , ist noch etwas schwächlich, aber immerhin.

Meine Inulinresistenz ist zwar noch da, aber nächste Woche wird wieder mit Metformin begonnen, damit das auch noch besser werden sollte.

Ich bin wirklich sehr froh, dass mein Körper sehr gut auf alles anspricht und ich hoffentlich nicht alle Chemo Zyklen (es waren 6 vorgesehen) durchmachen muss, da es doch sehr belastend ist.

Bis bald

LG

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [bibi70](#) on Wed, 23 Jul 2014 07:40:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo cheetah,

meine liebe du bist im pre-wechsel und leidest an progesteronmangel, dadurch bekommst du eine östrogendominanz, kann bei manchen frauen schon mit 35 beginnen!
auch wenn sich die frauenärzte das blutbild anschauen, machen sie oft nix, weil wechsel ist eh keine krankheit und an haarausfall stirbt frau ja eh nicht,
du musst nur einen frauenarzt und endokrinologen finden der dich ernst nimmt !
ich empfehle dir dr. plakolm. , website: www.aikumed.com, macht auch internet-beratung!
alles gute und es wird schon wieder!!!!
bei mir ist wieder alles gut!

Ig bibi

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Sissi](#) on Sun, 27 Jul 2014 17:38:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo bibi,

soooooooooo ungefährlich scheint die Progesteroncreme doch nicht zu sein.

LG
Sissi

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Thu, 21 Aug 2014 17:16:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Es ist nun wieder einige Zeit verstrichen und ich wollte mich mal wieder melden.

Es gibt erfreuliche Nachrichten, ich muss keine weiteren Chemo-Zyklen durchmachen, die letzte Blutuntersuchung war diesbezüglich sehr gut.

Auch wurde letzte Woche mein Hormonspiegel überprüft, Werte 2. Zyklushälfte, dieser Zeitpunkt wurde bewusst gewählt um zu schauen, wie bei mir die Hormonwerte zu diesem Zeitpunkt aussehen.

E2: 878 pmol/l (200-900)
LH: 6.9 (< 19)
FSH: 3.5 (<12)
P4: 50.6 pmol/l (7.5-80)
TEST gesamt: 1.09 nmol/l (<3)
TEST frei: 15.59 pmol/l (3.5-29)
TEST bioverfüg: 0.39 nmol/l (0.05-0.66)
SHBG: 45.7 nmol/l (20-118)
Androstendion: 11 nmol/l (2-9)

Meine Medis sind zur Zeit wie folgt:

Metformin: 2000 pro Tag
Oestrogel: 2 Hub pro Tag
Utrogest 100 ab Tag 16

Obwohl ich eigentlich erstaunlicherweise nicht wesentlich mehr Haarausfall durch die Chemo habe, liegt dieser aktuell um die 200 pro Tag plus ist leider mein Hirsutismus meine weitere Baustelle.

Also Zeit, wieder antiandrogen dagegen vorzugehen, gemäss meinem Endo.

Dieser möchte mir nun zusätzlich Fin 2.5 mg / Tag verschreiben, dafür muss ich mit E-Gel runter, da mein E2 Spiegel im Moment eh sehr hoch ist, wogegen er vorher immer am untersten Limit rumgekratzt hat (bis zur ersten Blutabnahme kurz nach der OP an der Hypophyse, da schnellste der Wert extrem hoch)

Was meinen die Hormonexperten unter Euch dazu?

LG

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [nelli](#) on Sat, 23 Aug 2014 17:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Cheetah,

Hormonexpertin bin ich ganz gewiss nicht, da gibt es sicher Bessere hier im Forum. Aber ich denke durch Fin wird dein Östrogenspiegel doch auch wieder sehr ansteigen. Ist das nicht etwas gewagt bei deiner Historie mit Krebs? Ein hoher Östrogenspiegel erhöht doch immer das Risiko für schnelleres Zellwachstum und somit auch von eventuellen bösartigen Zellen, oder?

Hat das dein Endo thematisiert?

Ich freue mich, dass es dir wieder besser geht!!! Meine Güte, wie nebensächlich doch dann plötzlich das Thema Haare werden kann....
Auf alle Fälle wäre ich in Deinem Fall aber umso vorsichtiger mit allem was Hormone betrifft. Fin ist zwar kein Hormon, ABER es verändert definitiv massiv die Hormonlage.

Alles alles Gute weiterhin!
Nelli

Subject: Aw: Auch neu
Posted by [Cheetah74](#) on Sun, 24 Aug 2014 07:07:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nelli

Mein neuer Endo ist da sehr vorsichtig und es ist der Erste, dem ich vertraue (wurde mir durch den Onkologen vermittelt). Er ist für einen Facharzt noch sehr jung, aber vielleicht ist er daher offener für gewisse Versuche. Er hat es von sich aus selber vorgeschlagen.

Meine Tumore waren nicht E2 induziert, nach Absprache mit dem Onkologen und dem Endo, sollten diese durch das höhere E2 nicht wieder kommen. So oder so, ich muss eh 2x im Monat zur Kontrolle inkl. MRI vom Kopf/Nebennieren, da ich ja nicht den vollen Chemo-Zyklus durchgemacht habe, da im Moment sowohl im Blut wie auch bildlich keine Tumor-Zellen mehr nachweisbar sind.

Da hast Du recht, die Haarproblematik wurde auf einen Schlag nebensächlich, was aber nicht

heisst, das es mich nicht stören würde .Aber die grosse Angst, sehr licht oder kahl zu werden bzw. dauerhaft auf einen Haarersatz angewiesen zu sein, ist weg. Wenn es denn so sein soll, dann ist es dann eben so.

So rein gefühlsmässig ist im Moment sowieso eher die Überbehaarung die mich stört, die leider bei mir doch sehr üppig ist und kosmetisch nur schwer in den Griff zu kriegen ist.